

„Stadt, Land, Daheim“ – Einhell Delphi-Studie zeigt Wandel auf

Landau a. d. Isar, 15.12.2021 – Von der Landflucht zur Landsehnsucht: Angesichts immer teurer und unwohnlicher werdender Städte, steigt bei den Menschen in Deutschland die Wertschätzung für die eigenen vier Wände und den eigenen Garten. Das ist eines der zentralen Ergebnisse der aktuellen Einhell Delphi-Studie „Das Zuhause 2030“, die von der WHU Otto Beisheim School of Management im Auftrag der Einhell Germany AG durchgeführt wurde.

Mehr „Speckgürtel“ statt Hinterland

60 ausgewiesene Expertinnen und Experten für das Zuhause aus unterschiedlichsten Bereichen – von Architekten und Journalisten über Inhaber und Manager von Baumärkten sowie Medienschaffenden bis zu Werkzeugherstellern und namhaften Wissenschaftlern haben ihre Sicht der Dinge in die Einhell Delphi-Studie eingebracht und Szenarien für die Bedeutung des eigenen Zuhauses im Jahr 2030 entwickelt. Anders als bei Umfrage-basierten Studien diskutieren bei einer Delphi-Studie ausgewählte Experten über vorformulierte Zukunftsprojektionen und deren Eintrittswahrscheinlichkeit. *„Für die Ergebnisse der Studie war es wichtig, Experten aus vielfältigen Gesellschaftsschichten und Branchen zu finden, um eine möglichst umfassende Perspektive auf das Thema zu bekommen“*, betont der Studienleiter Professor Dr. Sascha L. Schmidt, Leiter des Center for Sports and Management der WHU Otto Beisheim School of Management.



Von der Landflucht zur Landsehnsucht: Angesichts immer teurer und unwohnlicher werdender Städte steigt bei den Menschen in Deutschland die Wertschätzung für die eigenen vier Wände und den eigenen Garten. Foto: Einhell

So halten es die Experten übereinstimmend für möglich, dass sich der aktuelle Urbanisierungstrend umkehrt und bis 2030 mehr Menschen von der Stadt aufs Land ziehen als umgekehrt. Dahinter stehen einige signifikante Treiber: *„Vor allem die vermeintliche Verbesserung der allgemeinen Lebenssituation durch Gewinnung von mehr Lebensraum auf dem Land überzeugt insbesondere Familien zunehmend und führt zu einer neuen Landsehnsucht. Aber auch weiter steigende Immobilien- und Mietpreise verdrängen zukünftig nicht nur Geringverdiener aus Städten und Metropolen“*, sagt Studienleiter Professor Dr. Sascha L. Schmidt. So kostet etwa der Quadratmeter einer Immobilie in Köln 5250 Euro und in der rund 25 Kilometer entfernten Kleinstadt Kerpen 3250 Euro.

Für mehr Informationen besuchen Sie uns bitte online:
www.einhell.de.

Pressekontakt:
Monika Aigner
Tel.: +49 9951 942 826
E-Mail: monika.aigner@einhell.com

PRESSEMITTEILUNG

Zudem entfallen etwaige Handlungsbarrieren: In einer digitalisierten Welt steigen zum einen die Möglichkeiten für Home-Office-Aktivitäten. „Work-from-Home“ wird demnach für immer mehr Menschen zum Alltag. „In 2030 verbringt jeder zweite Arbeitnehmer seine Arbeitszeit vollständig Zuhause“, so ein weiteres Ergebnis der Studie. Zudem wird die notwendige Infrastruktur für Lieferdienste und Verkehrsanbindungen in den kommenden Jahren weiter aufgebaut. Allerdings differenzieren die Expertinnen und Experten in ihrer Beurteilung zwischen Land und dem „Speckgürtel“ der Städte – und halten Umzüge in die Speckgürtel (Beispiel Kerpen) für deutlich realistischer als eine Flucht aufs Hinterland.

Von Do-it-Yourself zur Creator Economy

Das führt laut der Einhell Delphi-Studie dazu, dass in 2030 die Wertschätzung für die eigenen vier Wände und den eigenen Garten steigt und die Bewohner signifikant mehr in die Modernisierung und Sanierung des eigenen Zuhauses als heute investieren. Angetrieben wird diese Entwicklung unter anderem durch den sich noch verstärkenden Trend zum do-it-yourself (DIY). *„Sich in den eigenen vier Wänden und im Garten kreativ zu verwirklichen, wird für immer mehr Menschen Teil ihres Lebensinhalts. Daher werden 2030 DIY-Aktivitäten zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten in Deutschland zählen“*, so Studienleiter Professor Dr. Sascha L. Schmidt. Im Zuge der Umbaumaßnahmen wird das Zuhause auch gleich zum „Smart Home“ ausgebaut. „In 2030 sind mindestens 80 Prozent aller Wohnungen in Deutschland smart. Spürbare Effizienzvorteile überzeugen die Anwender zunehmend und eine sukzessive Verbesserung des Preis-Leistungs-Verhältnisses entsprechender Produktangebote ist wahrscheinlich“, so ein weiteres signifikantes Ergebnis der Studie.

Die bereits heute lebendige DIY-Bewegung entwickelt sich dabei sukzessive zur „Creator Economy“. *„In 2030 verbringen Menschen in Deutschland mindestens 75 Prozent ihrer Zeit Zuhause und das Zuhause ist das primäre Statussymbol in den sozialen Medien“*, sagt Professor Dr. Sascha L. Schmidt. *„Die Menschen sind stolz darauf, was sie mit den eigenen Händen geschaffen haben und zeigen das auch gerne dem Rest der Welt. Die Akzeptanz und Authentizität des Zuhauses als Wohlfühlort werden damit zur natürlichen Bühne für Social-Media-Aktivitäten.“*

Hintergrund der Einhell-Delphi-Studie

„Als führender Hersteller von Heimwerker- und Gartengeräten ist es für uns überaus spannend, einen Blick in die mögliche Zukunft des Zuhauses zu werfen. Die Welt verändert sich derzeit rasend schnell. Da ist es wichtiger denn je, einmal innezuhalten und zu schauen in welche Richtung sich der Kurs in Bezug auf unseren Kernmarkt entwickeln könnte. Nicht zuletzt, um abzuschätzen, ob wir uns mit unserem Produktportfolio auch auf der Höhe künftiger Entwicklungen und daraus resultierenden Kundenbedürfnissen bewegen“, begründet Julian Bohry, Marketing-Verantwortlicher der Einhell Germany AG, den Hintergrund der Zukunftsstudie. *„Die Ergebnisse bestärken uns darin, unser Akku-Plattform noch weiter auszubauen und die Menschen dabei zu unterstützen, ihr Zuhause zum attraktiven Wohlfühlort und Vorzeigeobjekt zu entwickeln.“* Die Power-X-Change-Plattform von Einhell

Für mehr Informationen besuchen Sie uns bitte online:
www.einhell.de.

Pressekontakt:
Monika Aigner
Tel.: +49 9951 942 826
E-Mail: monika.aigner@einhell.com

PRESSEMITTEILUNG

umfasst bereits mehr als 200 Geräte, die mit ein und demselben Akku betrieben werden können. Bis 2025 sollen es sogar 350 Geräte sein.

Mehr Informationen zur Einhell Delphi-Studie:

<https://www.einhell.com/de/einhell-delphi-studie.html>

Über die Einhell Germany AG

Einhell ist führender Hersteller hochmoderner Werkzeuge rund um Haus und Garten. Durch den stetigen Ausbau seiner innovativen Akku-Plattform Power X-Change ist das international erfolgreiche Unternehmen mit Sitz in Landau/Isar (Bayern) Vorreiter im Bereich akkubetriebener Werkzeuge und Gartengeräte. Seit Jahren setzt Einhell mit seinen Produkten Standards in Punkto Ausdauer, Leistungsstärke und Sicherheit. Die Einhell Kunden schätzen zudem die kabellose Freiheit bei allen Do-It-Yourself-Projekten, das attraktive Preis-Leistungs-Verhältnis und den erstklassigen Kundenservice.

Für mehr Informationen besuchen Sie uns bitte online:
www.einhell.de.

Pressekontakt:

Monika Aigner

Tel.: +49 9951 942 826

E-Mail: monika.aigner@einhell.com